



1-Projekt-Strategie zur Projektlandschaft



Zielsetzung

Ihr Projektteam erlernt anhand eines eigenen realen Projektes den Umgang mit der Projektmanagement-Software PROJEKTA. Der Schulungsaufwand wird auf ein Minimum reduziert, indem sich das Projektteam vorerst auf ein einziges Projekt konzentriert.



Projektvorbereitung

Welche Projekte sind geeignet?

Geeignet sind z. B. Projekte des Unternehmens, die bereits abgeschlossen sind und den typischen Projektlauf darstellen. Damit können die geschulten Mitarbeiter das erarbeitete Beispielprojekt als Vorlage für andere Projekte nutzen.

Wie sollte das Projektteam gewählt werden?

Es sollte ein Projektteam zusammengestellt werden, das die notwendige Zeit in die hausinterne Projektumsetzung investieren darf. Es empfiehlt sich, möglichst verschiedene Stakeholder (Projektleiter, Projektmitarbeiter, etc.) einzubinden.

Nachdem das Projekt und das Projektteam gefunden wurde, nimmt das Projektteam an einem halbtägigen Auftakt-Workshop teil.





Schritt 1: Der Workshop

- Einweisung in die Software
- Abbildung eines eigenen Live-Projektes
- Bis zu 5 Teilnehmer

Zum Inhalt: Gemeinsam bilden ein BBL-Coach und Ihr aus bis zu fünf Personen bestehendes Projektteam eines Ihrer Live-Projekte ab. Dabei erwerben die Teilnehmer die Fähigkeit, eine Ansammlung von Aufgaben projektorientiert zu strukturieren und sie in der Software visuell darzustellen.

Folgende Module werden in diesem Teil des Workshops gezeigt:

- Projektliste
- Ressourcenzuordnung
- Aufgabenbeschreibung
- Balkenplan

In Vorbereitung der zweiten Coaching-Phase lernt das Projektteam die Funktionen für die Projektbearbeitung und Dokumentation kennen. Der Projektleiter erfährt, mit welchen Auswertungen er die Dokumentation und Zeiterfassung effektiv analysieren kann.

Folgende Module werden in diesem Workshop gezeigt:

- Zeit- & Statuserfassung
- Dokumentation (E-Mail-Ablage und Notizen)
- Berichtswesen

Schritt 2: Projektarbeit mit regelmäßiger Unterstützung

Beginn der Projektarbeit

Nach dem Workshop beginnt das Projektteam mit der eigentlichen Projektarbeit. Die Aufgaben werden sorgfältig beschrieben und den geeigneten Ressourcen zugeteilt, die sofort mit der Bearbeitung starten können.





1-Projekt-Strategie zur Projektlandschaft

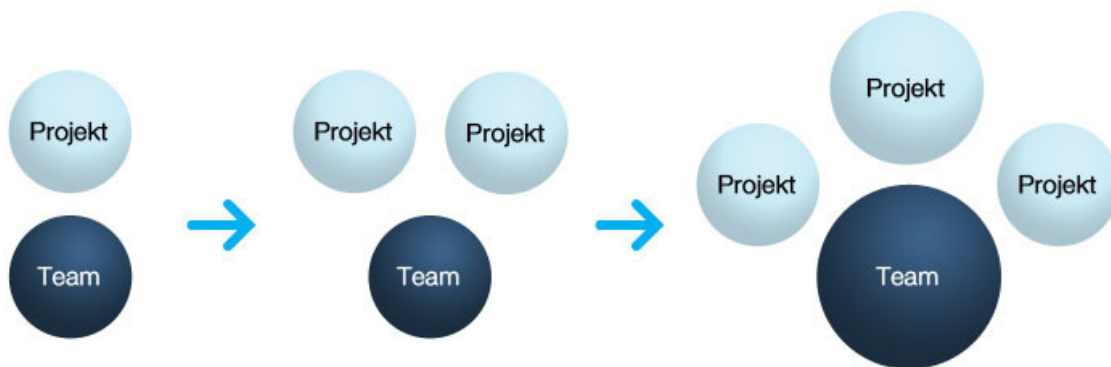


Regelmäßige Unterstützung

Zu Beginn der Projektarbeit unterstützt Sie Ihr Coach regelmäßig per Telefon, um Fragen zu klären und wertvolle Tipps bei der Aufstellung von Richtlinien im Umgang mit der Software zu geben.

Die Regelmäßigkeit der Telefoncoaching in ca. 7-tägigem Abstand gibt dem Projektteam Sicherheit und genug Zeit, sich Unsicherheiten zu notieren und mit dem Coach zu besprechen.

Schritt 3: Der Weg zur unternehmensweiten Projektlandschaft



Ausweitung auf weitere Projekte

Nachdem die Aufgaben und Inhalte des ersten Projektes in der Software abgebildet worden sind, wird daraus eine allgemeingültige Projektstruktur abgeleitet und damit ein erstes Template-Projekt aufgebaut, das die Planung ähnlicher Projekte erleichtert und beschleunigt.

Die Projektmitglieder sind nun mit der Vorgehensweise vertraut und arbeiten selbständig in den neu geschaffenen Projektstrukturen. In Eigenregie wird das nächste Projekt geplant und bearbeitet und es werden Erfahrungen aus dem ersten Projekt in die neue Projektstruktur integriert – die Projektlandschaft wird projektweise aufgebaut.

Vergrößerung des Projektteams

Auf der nächsten Stufe werden weitere Mitarbeiter eingebunden, die auf vorhandene Projekttemplates zurückgreifen können, die nur minimal auf eigene Projekte angepasst werden müssen. Im weiteren Verlauf werden zusätzliche und größere Projekte bearbeitet, bis alle Projekte in der Software abgebildet werden.

